

13.9 Rehabilitationsverfahren und Rehabilitationsplan

Diese Anlage dient der strukturierten Rehabilitation nach Abschluss einer Verdachtsklärung. Sie wird verwendet, wenn ein Verdacht ausgeräumt, nicht bestätigt beziehungsweise nicht weiter aufrechterhaltbar oder nicht abschließend klärbar ist. Eine fehlende Bestätigung des Verdachts ist nicht automatisch mit der Feststellung gleichzusetzen, dass der ursprüngliche Hinweis falsch oder unbegründet war.

Vertrauliche Falldokumentation – Zugriff nur für die mit dem Verfahren beauftragten Personen.

A. Angaben zum Vorgang

Angabe	Eintrag	Angabe	Eintrag
Vorgangszeichen		fallführende Person	
Datum der Ergebnisfeststellung		Datum Abschluss Interventionsverfahren	
zu rehabilitierende Person		Funktion	☐ Schüler/in ☐ Beschäftigte/r ☐ sonstige Person
Bei Beschäftigten	Abstimmung	Stelle/Ansprechpartner/in	Datum
Abstimmung mit Staatlichem Schulamt / personalführender Stelle	☐ erforderlich ☐ erfolgt		

B. Ergebnis der Verdachtsklärung

Ergebnis	Einordnung / Dokumentation
☐ Verdacht ausgeräumt	Ausreichende Erkenntnisse sprechen gegen das Zutreffen des Verdachts.
☐ Verdacht nicht bestätigt / nicht weiter aufrechterhaltbar	Es besteht keine ausreichende Grundlage für weitere Maßnahmen aufgrund des Verdachts.
☐ Sachverhalt nicht abschließend klärbar	Schuld oder Unschuld kann nicht abschließend festgestellt werden; Einschränkungen ohne tragfähige Grundlage werden beendet.
☐ Verfahren an externe zuständige Stelle übergeben	Schulische Schutz-, Fürsorge- und Dokumentationspflichten bestehen fort, soweit dies weiterhin erforderlich ist.
Datum / Entscheidung durch / wesentliche Begründung	

C. Festgestellte Auswirkungen des Verdachts

✓	Auswirkung	Bemerkung
☐	keine erkennbaren Auswirkungen	
☐	Einschränkung im Unterricht / Arbeitsbereich	
☐	soziale Ausgrenzung / Mobbing	
☐	Gerüchte / Rufschädigung	
☐	Belastung im Kollegium	
☐	Belastung innerhalb einer Lerngruppe	
☐	Auswirkungen auf Ausbildungsbetrieb / Praktikum	
☐	dienstliche / personalrechtliche Auswirkungen	
☐	sonstige Auswirkungen	

D. Überprüfung bisheriger Schutz- und Einschränkungsmaßnahmen

Maßnahme	Beenden / ändern / fortführen	verantwortlich	Frist / erledigt am

E. Informationsstand und sachliche Korrektur

Grundsatz: So viel Information wie erforderlich, so wenig Information wie möglich. Eine Rehabilitation wird nicht breiter kommuniziert als der ursprüngliche Verdacht.

Personenkreis		Kenntnis vom ursprünglichen Verdacht	Abschluss-/Korrekturinformation erforderlich	
Kollegium / einzelne Beschäftigte		☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	
Schülerinnen und Schüler / Lerngruppe		☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	
Sorgeberechtigte		☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	
Ausbildungsbetrieb / Praktikumsstelle		☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	
Staatliches Schulamt / personalführende Stelle		☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	
Personalrat / Interessenvertretung		☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	
externe Fachstelle		☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	
sonstige Personen/Stellen		☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	
Angabe	Eintrag		Angabe	Eintrag
Wer informiert?			Bis wann?	
Welche sachliche Klarstellung ist erforderlich?				

Formulierungshilfen für eine erforderliche Klarstellung

Ergebnislage	mögliche Formulierung
Verdacht ausgeräumt	„Die Prüfung des betreffenden Sachverhalts ist abgeschlossen. Der erhobene Verdacht hat sich als nicht zutreffend erwiesen. Soweit aufgrund des Verdachts vorläufige Maßnahmen getroffen oder Informationen weitergegeben wurden, werden erforderliche Korrekturen vorgenommen. Weitere Angaben erfolgen aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes nicht.“
Verdacht nicht bestätigt / nicht aufrechterhaltbar	„Die Prüfung des betreffenden Sachverhalts ist abgeschlossen. Der erhobene Verdacht hat sich nicht bestätigt und wird nicht weiter aufrechterhalten. Weitere Angaben zum Vorgang erfolgen aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes nicht.“
Sachverhalt nicht abschließend klärbar	„Die Prüfung des betreffenden Sachverhalts ist abgeschlossen. Eine abschließende Klärung war nicht möglich. Für weitere schulische Maßnahmen aufgrund des Verdachts besteht derzeit keine hinreichende Grundlage. Weitere Angaben erfolgen aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes nicht.“

F. Überprüfung personenbezogener Unterlagen und Einträge

✓	Prüfpunkt	Maßnahme / Zuständigkeit / Bemerkung
☐	keine Maßnahme erforderlich	
☐	Berichtigung erforderlich	
☐	Ergänzung erforderlich	
☐	Entfernung / Löschung zu prüfen	
☐	weitere Aufbewahrung rechtlich erforderlich	
☐	sonstige Maßnahme	

G. Rückkehr zur regulären Situation und Unterstützungsangebote

✓	Prüfpunkt / Angebot	Bemerkung / Vereinbarung
☐	regulärer Einsatz / Unterrichtsbesuch wiederhergestellt	
☐	soziale Integration wiederhergestellt	
☐	bisherige Einschränkungen beendet	
☐	weitere Maßnahmen erforderlich	
☐	Gespräch mit Schulleitung	
☐	Beratungslehrkraft / Schulsozialpädagogik	
☐	schulpsychologische Beratung	
☐	externe Fachberatung	
☐	Supervision	
☐	Personalrat / Interessenvertretung	
☐	sonstiges Unterstützungsangebot	

H. Nachsorgegespräch

Das Nachsorgegespräch findet nach einer im Rehabilitationsplan festgelegten angemessenen Frist, in der Regel nach vier bis acht Wochen, statt.

Angabe	Eintrag	Angabe	Eintrag
Termin		durchgeführt von	
Ergebnis		☐ Situation normalisiert ☐ teilweise normalisiert	
weiterer Bedarf		☐ weitere Maßnahmen ☐ erneute fachliche Beratung	
Vereinbarungen			

I. Abschluss des Rehabilitationsverfahrens

✓	Abschlusskriterium	Angabe / Bemerkung
☐	erforderliche Korrekturmaßnahmen umgesetzt	
☐	keine weiteren Schutz- oder Unterstützungsmaßnahmen erforderlich beziehungsweise verbindlich geregelt	
☐	schulische / berufliche Situation wiederhergestellt	
☐	offene Zuständigkeiten geklärt	
☐	fortbestehende Schutzbedarfe anderer Beteiligter geprüft	
☐	Abschluss mit Datum und verantwortlicher Person dokumentiert	

J. Anonymisierte Auswertung für die Qualitätssicherung

✓	Prüfrage / Handlungsfeld	Erkenntnis / weiterer Auftrag
☐	keine strukturellen Erkenntnisse	
☐	Meldewege anpassen	
☐	Zuständigkeiten nachschärfen	
☐	Schutzmaßnahmen überprüfen	
☐	Dokumentationsverfahren anpassen	
☐	externe Kooperation verbessern	
☐	Risikoanalyse / Verhaltenskodex / Prävention anpassen	
☐	Weitergabe an Arbeitsgruppe Schutzkonzept erforderlich	